

Guter Auftakt 2014

## Erste Ausschüttung der LOTTO-Stiftung

- Mit der ersten Ausschüttung der LOTTO-Stiftung im Jahr 2014 erhalten 27 Einrichtungen über 7,2 Millionen Euro
- Die Projekte unterstützen mehr Toleranz in Berlin und bereichern den Veranstaltungsplan der Hauptstadt
- Nach zwei Berliner LOTTO-Millionären im Februar 2014 jetzt Millionen für die Gemeinnützigkeit

**Berlin, 27.02.2014** – In seiner ersten Sitzung 2014 hat der Stiftungsrat der LOTTO-Stiftung Berlin über 7,2 Millionen Euro ausgeschüttet. Die Mittel verteilen sich auf 27 Einrichtungen im Land Berlin.

Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:

- **Sportmedizin für jedermann im Olympiapark**
- **Open-Air-Ausstellung zum Mauerfall**
- **„Nachtschicht“ in bis zu 100 Berliner Designstudios**
- **Gehörlose Rapperin macht Musik**
- **„Haus der 28 Türen“ auf dem Tempelhofer Feld**
- **Vorlesen im Seniorenheim**

*(Die komplette Liste finden Sie im zweiten Dokument dieser Presseinformation.)*

Sport-Gesundheitspark Berlin e.V.

### Sportmedizin für jedermann im Olympiapark

Im Areal rund um das Olympiastadion wird es künftig auch eine erste Adresse für die sportmedizinische Betreuung der Berliner Bevölkerung sowie des Breiten- und Leistungssports geben: Räume im 2. Obergeschoss des so genannten Turnhauses werden für Einrichtungen des Sport-Gesundheitspark e.V. ausgebaut. Zusätzlich entstehen geeignete Trainingsräume für präventive Gesundheitssportgruppen.

Der Olympiapark Berlin ist nicht nur Haupttrainingsstätte von Hertha BSC. Hier sind auch Sportler vieler anderer Disziplinen zu Hause, wie Moderne Fünfkämpfer, Wasserballer, Hockey- und Kricketspieler, Reiter oder Boxer. Im Gebäudekomplex des Deutschen Sportforums sind zahlreiche Sportvereine und Sportverbände angesiedelt.

**Der Zuschuss der LOTTO-Stiftung Berlin beträgt 1.000.000 Euro.**

Stiftung Deutsche  
Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36  
10707 Berlin  
Telefon: +49 30 89 05-0  
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle  
Pressesprecher Thomas Dumke  
Telefon: +49 30 89 05-13 10  
Telefax: +49 30 89 05-15 17  
Mobil: +49 170-76 76 258  
pressestelle@lotto-berlin.de  
[www.lotto-stiftung-berlin.de](http://www.lotto-stiftung-berlin.de)

Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.

## **Open-Air-Ausstellung zum Mauerfall**

Berlin begeht in diesem Jahr das 25. Jubiläum der friedlicher Revolution und des Mauerfalls. Die epochalen Ereignisse von 1989/90 werden in einer Open-Air-Ausstellung auf ca. 300 laufenden Metern erzählt. Die Ausstellung auf dem Gelände des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit in Berlin Lichtenberg wird zweisprachig sein (deutsch und englisch) und in ihrer Grundstruktur auf der erfolgreichen Ausstellung zur Friedlichen Revolution auf dem Alexanderplatz aus den Jahren 2009/10 aufbauen. Neue Forschungserkenntnisse werden eingearbeitet. Die Ausstellung unter freiem Himmel ist vom 1. Mai 2014 bis zum 31. Mai 2015 zu sehen.

**Die LOTTO-Stiftung bewilligt für Ausstellung 247.000 Euro.**

Create Berlin e.V.

## **„Nachtschicht“ in bis zu 100 Berliner Designstudios**

Berlin als Design-Stadt zu etablieren und ungeahnte Einblicke in das Schaffen Berliner Kreativschmieden zu bieten – das ist das Ziel des Festivals „Nachtschicht – Lange Nacht der Designstudios“. Create Berlin e.V. will mit dem Projekt Berliner Jungdesignern und etablierten Designstudios die Möglichkeit geben, sich der Stadt Berlin und deren Besuchern zu öffnen. So nehmen etwa 60 bis 100 Designer aus allen Segmenten der Branche von Mode-, Produkt-, Industrie-, über Grafik-, Corporate und New Media Design bis zur digitalen Start-up-Szene teil.

In der dritten Auflage seit 2012 wird erstmalig ein Shuttle-Bus-Service mit Tourenempfehlungen für Besucher und Exklusivtours für Fachbesucher eingerichtet, um möglichst viele Designstudios integrieren zu können und den Zugang zum Festival niedrigschwellig zu gestalten.

**Die LOTTO-Stiftung stellt als Anschubfinanzierung 71.000 Euro zur Verfügung.**

Die Visionäre e.V.

## **Gehörlose Rapperin macht Musik**

Die gehörlose Künstlerin „Deaf Kat Night“ plant im U-Bahn-Tunnel des Berliner Potsdamer Platzes eine 45 minütige Bühnendarstellung in Gebärdensprache. Sie beabsichtigt 12 Lieder als Rapperin mit eigenen Texten zu gebärden. Begleitet wird sie von einem 6-köpfigen Chor, der aus hörenden und tauben Sängern ihre Darstellung der Refrains unterstützt. „Deaf Kat Night“ möchte mit ihrer Performance aufzeigen, dass auch Gehörlose Musik machen und wahrnehmen können.

**Die LOTTO-Stiftung bewilligte für dieses Projekt des Visionäre e.V. 24.500 Euro.**

**Stiftung Deutsche  
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36  
10707 Berlin  
Telefon: +49 30 89 05-0  
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle  
Pressesprecher Thomas Dumke  
Telefon: +49 30 89 05-13 10  
Telefax: +49 30 89 05-15 17  
Mobil: +49 170-76 76 258  
pressestelle@lotto-berlin.de  
[www.lotto-stiftung-berlin.de](http://www.lotto-stiftung-berlin.de)

Frau Katharina Koch

## **„Haus der 28 Türen“ auf dem Tempelhofer Feld**

Das Kunstobjekt „Haus der 28 Türen“ auf dem Tempelhofer Feld soll sich mit der Situation von Flüchtlingen und Migrant/innen in Europa und an seinen Außengrenzen auseinandersetzen. Die 28 aneinander gereihten Türen des hölzernen Rundbaus der Skulptur stehen für die europäischen Mitgliedsstaaten, die in einer multifunktionalen Architektur als Kommunikationsraum und Bühne konzipiert sind – und als eine Art „Festung“ auf dem weiten innerstädtischen Gelände. Im Inneren der ca. 70 Quadratmeter großen Skulptur der Berliner Künstlergruppe BEWEGUNG NURR werden Interviews mit von Flucht betroffenen Menschen gezeigt.

Begleitend gibt es ein Programm mit Diskussionen, Workshops, Film und Theater. Das Projekt läuft von Mai/ Juni 2014 vier Wochen lang.

**Die LOTTO-Stiftung Berlin unterstützt dieses Projekt mit rund 82.700 Euro.**

Stiftung Lesen

## **Vorlesen im Seniorenheim**

Jüngere und ältere Menschen leben heute häufig getrennt und begegnen sich seltener als in früheren Zeiten. Das Projekt „Lesen verbindet! Dialog der Generationen in Berlin“ der Stiftung Lesen möchte die beiden Generationen wieder miteinander ins Gespräch bringen und Einblicke in die jeweils anderen Lebenswelten ermöglichen.

Ziel ist es, insgesamt 10 Schulen und Einrichtungen für Senioren miteinander zu vernetzen und an dem Projekt zu beteiligen. Jugendliche Vorleserinnen und Vorleser der Klassenstufe 8 unterstützen ältere Menschen, ihrem Leseinteresse nachzukommen, wenn z. B. die Sehkraft nachlässt.

Andererseits regt das Vorlesen von Büchern, Zeitungen und Zeitschriften die Senioren zum Erzählen an. Durch ihren ehrenamtlichen Einsatz entwickeln die Jugendlichen ihre Persönlichkeit und übernehmen soziale Verantwortung. Das Projekt läuft bis Juli 2016.

**Die LOTTO-Stiftung stellt dem Projekt insgesamt 56.000 Euro zur Verfügung.**

---

## **LOTTO-Stiftung Berlin**

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 unterstützt die LOTTO-Stiftung Berlin Projekte, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind. Bislang hat die Stiftung weit über 2,2 Milliarden Euro vergeben. Vor Errichtung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin fanden Ausschüttungen durch den Beirat der DKLB statt; durch diesen wurden zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von 264 Millionen Euro bewilligt. Weitere Informationen zur Stiftung unter [www.lotto-stiftung-berlin.de](http://www.lotto-stiftung-berlin.de).

**Stiftung Deutsche  
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36  
10707 Berlin  
Telefon: +49 30 89 05-0  
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle  
Pressesprecher Thomas Dumke  
Telefon: +49 30 89 05-13 10  
Telefax: +49 30 89 05-15 17  
Mobil: +49 170-76 76 258  
[pressestelle@lotto-berlin.de](mailto:pressestelle@lotto-berlin.de)  
[www.lotto-stiftung-berlin.de](http://www.lotto-stiftung-berlin.de)